



Bretten, 04.11.2020

Tablets aus dem Sofortausstattungsprogramm des Bundesbildungsministeriums

Sehr geehrte Eltern,

wir freuen uns über eine begrenzte Anzahl von Tablets aus dem obigen Programm, die wir heute tatsächlich erhalten haben. Diese sind ausschließlich dafür gedacht, dass sie bedürftigen SchülerInnen zukommen, die zu Hause schlechte Bedingungen für Online-Unterricht haben.

Sie haben die Möglichkeit mit einem schriftlichen Antrag (s. Formblatt) ein Tablet für Ihr Kind als Leihgerät zu beantragen, wenn Ihr Kind

z. B.

- die Online-Aufgaben auf Scooodle lediglich am Handy erledigen konnte
- zu Hause sich einen oder zwei Rechner mit mehreren Familienmitgliedern teilen muss
- man selbst nicht die finanziellen Mittel hat, um zusätzliche Geräte selbst anzuschaffen
- ...

Es ist sehr schwierig die wirklich bedürftigen SchülerInnen benennen zu können. Unsere Lehrkräfte sind ebenfalls gebeten aus ihren Erfahrungen der letzten Fernunterrichtsphase im ersten Kalenderhalbjahr heraus zu beantragen, bei welchen SchülerInnen die Tablets wichtig wären.

- Deshalb werden wir Ihre Elternanträge zunächst mit den Lehreranträgen abgleichen.
- Wo von beiden Seiten ein Bedarf angemeldet wird, dort sollte auf jeden Fall ein Gerät ausgegeben werden.
- Es werden aber auch dann Tablets verliehen, wenn Sie als Eltern den Bedarf melden und entsprechend kurz begründen. Ihre Angaben werden vertraulich behandelt.
- Als Eltern müssen Sie bereit sein einen Leih- und Haftungsvertrag für das Tablet mit der Stadt abzuschließen.
- Es gibt keine Leihgebühr, aber die Verantwortung und Haftung für das Gerät liegt beim Schüler bzw. bei Ihnen als Eltern.
- Die betreffenden SchülerInnen müssen eine Schulung am Tablet zu Zeiten außerhalb des Unterricht am MGB besuchen.

Ziel sollte sein, dass die Tablets zeitnah und unbürokratisch an die SchülerInnen ausgegeben werden, damit der Unterricht möglichst verzugslos per Scooodle weitergehen kann, sobald es notwendig werden würde.

Daher bitten wir Sie bis **zum Freitag, 13.11.2020 Ihren Antrag (s.S2) in Papierform beim Klassenlehrer abgeben zu lassen**. Ggf. es gibt mehr Bedarf als Geräte, müsste abgewogen werden, welchem Schüler / welcher Schülerin das Tablet jeweils ausgegeben wird. Deshalb wäre eine kurze Angabe der Gründe, die für den Bedarf sprechen, von Ihrer Seite aus sehr hilfreich. Da es sich hierbei um einen sehr sensiblen Bereich handelt, vertrauen wir auf ehrliche Angaben Ihrerseits.

Den Mustervertrag geben wir Ihnen mit diesem Schreiben zur Kenntnis. Er muss erst abgeschlossen werden, wenn entschieden ist, welche SchülerInnen ein Tablet erhalten werden.

Herzlichen Dank

Mit freundlichen Grüßen

E. Bender



Antrag für ein Tablet im Leihverfahren

Name, Vorname des Kindes	
Klasse	
Name, Vorname des Erziehungsberechtigten (s. Unterschrift unten)	

Hiermit beantragen wir ein Tablet als Leihgerät.

Kurze Begründung:

Ort, Datum

Unterschrift SchülerInnen
bei Minderjährigen ein Erziehungsberechtigter

